

Gültig ab 25. Juni 2009
En vigueur dès le 25 juin 2009

Statuten Statuts

Inhalt Sommaire

- 1 Name und Sitz
Zweck und Arbeitsweise
- 2 Mitgliedschaft und Finanzen
- 4 Organe der SNV
- 7 Publikationen
- 8 Schlussbestimmungen

- 9 Nom et siège social
Buts et mode de travail
- 10 Adhésion et finances
- 12 Organes de la SNV
- 15 Publications
- 16 Dispositions finales



STATUTEN

der SNV Schweizerische Normen-Vereinigung

Name und Sitz

Art. 1

1

Name Unter dem Namen «Schweizerische Normen Vereinigung» (SNV) besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff . ZGB.

2

Sitz Der Sitz des Vereins ist am Domizil der Geschäftsstelle.

Zweck und Arbeitsweise

Art. 2

1

Zweck Die SNV ist als Dachorganisation ein gesamtschweizerisches Forum der Erarbeitung und Harmonisierung von Normen und Regeln.

2

Die SNV fördert die Erarbeitung und Harmonisierung von Normen und Regeln und deren Anwendung und Umsetzung bis hin zu den Bereichen Normung, Prüfung und Zertifizierung. Sie leistet damit einen wesentlichen Beitrag zum Abbau nichttarifärer Handelshemmnisse und zur grenzüberschreitenden Verständigung.

3

Die SNV unterstützt alle Anstrengungen von Wirtschaft und Behörden, die der Erreichung des Vereinszweckes dienen.

4

Die SNV fördert die Veröffentlichung und die Verbreitung von Normen, Regeln und relevanten Schriften in gedruckter und elektronischer Form und unterhält eine aktuelle Sammlung derselben.

5

Die SNV nimmt die schweizerischen Interessen im Rahmen ihrer Zuständigkeit in europäischen und internationalen Gremien wahr und vertritt diese Interessen im Sinne ihrer Mitglieder. Die SNV informiert über ihre Tätigkeit und ihre Anliegen.

6

Die SNV veranlasst die Schaffung und den Schutz von Zeichen und Marken, soweit dies zur Erreichung ihres Zweckes notwendig ist.

7

Die SNV kann im Rahmen ihres Zweckes besondere Dienstleistungen im Auftrag Dritter erbringen.

	Art. 3
<i>Arbeitsweise</i>	<p>1 Durch die Wahrnehmung der Aufgaben mittels einem dezentral nach Fachbereichen geordneten System sollen die Sachkompetenz und die flexible Anpassung an sich verändernde Bedürfnisse und Prioritäten sichergestellt werden.</p> <p>2 Die Arbeiten der Fachbereiche werden in der Regel durch selbständige, nationale normenschaffende Organisationen ausgeführt.</p> <p>3 Die Mitwirkung in den Gremien der SNV und in den entsprechenden europäischen und internationalen Gremien ist an die SNV-Mitgliedschaft gebunden.</p>
<i>Geschäftsordnung</i>	<p>4 Der Vorstand erlässt eine Geschäftsordnung. Sie regelt in Ergänzung zu den Statuten die Struktur und Arbeitsweise der SNV und ihrer Organe. Die Geschäftsordnung ist der Mitgliederversammlung zur Kenntnis zu bringen.</p>

Mitgliedschaft und Finanzen

	Art. 4
<i>Mitgliedschaft</i>	<p>1 Die Mitgliedschaft der SNV steht grundsätzlich allen an der Erarbeitung, Harmonisierung und Anwendung von Normen und Regeln interessierten Gemeinschaften und Personen des öffentlichen und privaten Rechts offen.</p> <p>2 Die SNV umfasst Kollektivmitglieder und Persönliche Mitglieder. Kollektivmitglieder können unter anderem sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Unternehmen (Produktion, Handel, Dienstleistungen, Gewerbe) ■ Gemeinschaften aller Art (Vereine, Verbände, Stiftungen, usw.) ■ Öffentliche Verwaltungen und Institutionen aller Art. <p>Persönliche Mitglieder können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Einzelmitglieder: Personen, die an der Förderung des Vereinszwecks interessiert sind. ■ Ehrenmitglieder: Personen, die sich für die Förderung des Vereinszweckes besonders verdient gemacht haben. Ehrenmitglieder sind beitragsfrei.
<i>Beitritt</i>	<p>Art. 5</p> <p>1 Dem Beitritt zur SNV liegt ein Antrag zu Grunde, welcher von der Geschäftsstelle beurteilt wird. Abgelehnte Anträge können an den Vorstand und in letzter Instanz an die Mitgliederversammlung weitergezogen werden, wo ein definitiver Entscheid gefällt wird. Mit der Unterzeichnung einer Beitrittserklärung werden die Statuten und auf ihr beruhende Reglemente und Beschlüsse anerkannt.</p>

<i>Austritt</i>	2 Der Austritt kann nur schriftlich unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist auf Ende des Kalenderjahres erfolgen.
<i>Ausschluss</i>	3 Den Statuten oder auf andere Weise den Interessen der SNV zuwiderhandelnde Mitglieder und solche, die trotz Mahnung ihren Verbindlichkeiten nicht nachkommen, können vom Vorstand ausgeschlossen werden. Gegen diesen Entscheid kann innert Monatsfrist nach Empfang der Mitteilung an die Mitgliederversammlung rekuriert werden.
	4 Mit dem Austritt oder Ausschluss erlöschen alle mit der Mitgliedschaft verbundenen Rechte.
<i>Haftung</i>	5 Austritt oder Ausschluss entbinden nicht von der Erfüllung der Verbindlichkeiten gegenüber der SNV.

Art. 6

<i>Finanzierung</i>	1 Die Finanzierung der SNV erfolgt durch: a) jährliche Mitgliedschaftsbeiträge b) Erträge aus der Geschäftstätigkeit c) Abgeltungen für erteilte Mandate d) freiwillige Zuwendungen
<i>Beitragsordnung</i>	2 Für die Berechnung der jährlichen Mitgliedschaftsbeiträge erlässt der Vorstand eine Beitragsordnung mit Taxpunkten. Der frankenmässige Betrag eines Taxpunktes zur konkreten Berechnung der Mitgliedschaftsbeiträge wird jährlich von der Mitgliederversammlung festgelegt.
	3 Das Vereinsjahr ist das Kalenderjahr.
<i>Haftung</i>	4 Für die Verbindlichkeiten der SNV haftet nur ihr Vermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist auf den jährlichen Mitgliedschaftsbeitrag begrenzt. Es besteht keine Nachschusspflicht.
	5 Über die Verwendung des Vereinsvermögens im Falle der Auflösung der SNV entscheidet die Mitgliederversammlung.

Organe der SNV

Art. 7

Die Organe der SNV sind:

- a) die Mitgliederversammlung
- b) der Vorstand
- c) die Geschäftsstelle
- d) die Revisionsstelle

a) Die Mitgliederversammlung

Art. 8

Aufgaben und Befugnisse

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ der SNV. Ihr stehen folgende Befugnisse zu:

- a) Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands.
- b) Festlegung der Mitgliedschaftsbeiträge.
- c) Wahl des Präsidenten und der Mitglieder des Vorstands.
- d) Wahl der Revisionsstelle.
- e) Behandlung der vom Vorstand vorbereiteten Traktanden.
- f) Beschlussfassung betreffend Rekurse von abgelehnten bzw. ausgeschlossenen Mitgliedern.
- g) Beschlussfassung über Änderungen der Statuten und die Auflösung des Vereins.
- h) Wahl von Ehrenmitgliedern.

Art. 9

1

Einberufung

Die Mitgliederversammlung findet statt:

- ordentlicherweise einmal im Jahr.
- ausserordentlicherweise auf Beschluss des Vorstands oder wenn es ein Fünftel der Mitglieder verlangt.

2

Die Bekanntgabe des Termins der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung erfolgt in der Regel jeweils ein Jahr zum voraus an der ordentlichen Mitgliederversammlung.

Die Einladungen erfolgen schriftlich spätestens einen Monat vor der Versammlung unter Bekanntgabe der Traktanden.

3

Die Mitgliederversammlung wird vom Präsidenten oder bei dessen Abwesenheit von einem durch die Mitgliederversammlung zu wählenden Tagespräsidenten geleitet.

4

Behandlung der Geschäfte

Anträge an die ordentliche Mitgliederversammlung sind mindestens drei Monate vor dem Versammlungstermin schriftlich bei der SNV-Geschäftsstelle einzureichen.

<i>Stimmrecht</i>	Art. 10
	1
	Kollektivmitgliedern kommen die der Zahl der Bewertungspunkte ihres Grundbeitrags entsprechenden Stimmen zu (Art. 6 Ziff. 2).
	2
	Jedes Persönliche Mitglied hat eine Stimme.
	3
	Stellvertretung ist zulässig.
<i>Beschlussfassung</i>	Art. 11
	1
	Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen, soweit die Statuten nichts anderes bestimmen, mit dem einfachen Mehr der abgegebenen Stimmen.
	2
	Sofern die Statuten nichts anderes bestimmen, ist die schriftliche Beschlussfassung ausserhalb der Mitgliederversammlung gestattet, doch hat in diesem Fall mindestens die Hälfte der Mitglieder die Stimmen abzugeben.
<i>Aufgaben und Befugnisse</i>	b) Der Vorstand
	Art. 12
	1
	Der Vorstand ist das leitende Organ der SNV. Er entscheidet in allen Angelegenheiten des Vereins, soweit die Statuten nichts anderes vorsehen, und hat insbesondere folgende Befugnisse:
	<ul style="list-style-type: none"> a) Einberufung der Mitgliederversammlung sowie Prüfung und Begutachtung der Geschäfte, die ihr zu unterbreiten sind. b) Vollzug der Beschlüsse der Mitgliederversammlung. c) Verabschiedung von Budget und mittelfristiger Finanzplanung. d) Vorlage des Jahresberichts. e) Festlegung der Beitragsordnung und Antragstellung zur Höhe der Mitgliedschaftsbeiträge. f) Vorschlag von Kandidaten zur Wahl in den Vorstand. g) Organisation des Vereins. h) Erlass einer Geschäftsordnung. i) Wahl des Direktors der Geschäftsstelle und Erteilung der Zeichnungsberechtigungen. j) Ausschluss von Mitgliedern. k) Vorschlag von Kandidaten für die Ehrenmitgliedschaft.
<i>Zusammensetzung</i>	2
	Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Quästor und Vorstandsmitgliedern. Die Amtsdauer beträgt drei Jahre, Wiederwahl ist zulässig.

3

In den Vorstand sind Personen wählbar, die eine aktive Führungsposition innehaben. Jeder Fachbereich soll vertreten sein. Die Mitwirkung von Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Behörden und weiteren zweckdienlichen Organisationen ist erwünscht.

Für spezielle Belange können beratende Vorstandsmitglieder ohne Stimmrecht gewählt werden.

4

Organisation

Soweit die Statuten nichts anderes bestimmen, konstituiert sich der gewählte Vorstand selbst und erstellt im Rahmen seiner Befugnisse die notwendigen Reglemente in eigener Kompetenz.

Er kann einen Teil seiner Befugnisse auf einen Vorstandsausschuss, die Geschäftsstelle oder auf eingesetzte Komitees und Arbeitsgruppen übertragen.

Der Vorstand organisiert die Vertretung der SNV nach aussen.

5

Beschlüsse

Der Vorstand fasst seine Beschlüsse und vollzieht seine Wahlen mit dem einfachen Mehr aller Mitglieder. Bei Stimmgleichheit hat der Präsident den Stichentscheid. Unter Vorbehalt des einfachen Mehrs aller Vorstandsmitglieder ist der Vorstand unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Dies gilt auch für die schriftliche Beschlussfassung.

6

Einberufung

Der Vorstand tagt auf Einladung des Präsidenten so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens aber zweimal pro Jahr. Der Präsident leitet die Sitzungen. Der Direktor der SNV-Geschäftsstelle nimmt an den Sitzungen mit beratender Stimme teil.

c) Die Geschäftsstelle

Art. 13

1

Aufgaben

Die SNV unterhält zur Durchführung ihrer Aufgaben eine Geschäftsstelle. Sie besorgt unter der Leitung ihres Direktors die allgemeine Geschäftsführung der SNV nach den Weisungen des Vorstands.

2

Die Tätigkeit der Geschäftsstelle richtet sich nach den Statuten und der Geschäftsordnung.

d) Die Revisionsstelle

Art. 14

1

Die SNV lässt ihre Jahresrechnung durch eine Revisionsstelle ordentlich prüfen.

*Wahl und
Verantwortung*

Die Mitgliederversammlung wählt einen zugelassenen Revisionsexperten nach den Vorschriften des Revisionsaufsichtsgesetzes als Revisionsstelle. Die Revisionsstelle muss im Sinne von Art. 728 OR unabhängig sein.

Als Revisionsstelle können eine oder mehrere natürliche oder juristische Personen oder Personengesellschaften gewählt werden.

Die Revisionsstelle wird für ein Geschäftsjahr gewählt. Ihr Amt endet mit der Abnahme der letzten Jahresrechnung. Eine Wiederwahl ist möglich. Die Mitgliederversammlung kann die Revisionsstelle jederzeit mit sofortiger Wirkung abberufen.

Aufgaben

2

Die Revisionsstelle prüft, ob:

- a) die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und dem gewählten Regelwerk entsprechen;
- b) ein internes Kontrollsystem existiert.

Die Revisionsstelle erstattet dem Vorstand einen umfassenden Bericht mit Feststellungen über die Rechnungslegung, das interne Kontrollsystem sowie die Durchführung und das Ergebnis der Revision.

Die Revisionsstelle erstattet zudem der Mitgliederversammlung schriftlich einen zusammenfassenden Bericht über das Ergebnis der Revision. Dieser Bericht an die Mitgliederversammlung enthält unter anderem eine Empfehlung, ob die Jahresrechnung mit oder ohne Einschränkung zu genehmigen oder zurückzuweisen ist.

Publikationen

Art. 15

1

Publikationsorgan

Die SNV führt ein offizielles Publikationsorgan. Die Mitteilungen der SNV an ihre Mitglieder erfolgen in der Regel über das offizielle Publikationsorgan.

2

Jahresbericht

Die SNV informiert in einem Jahresbericht über die Tätigkeiten der Fachbereiche und der Geschäftsstelle.

3

Normen

Jede von den Fachbereichen der SNV herausgegebene Norm wird mit einer SN-Nummer und dem einheitlichen Signet gekennzeichnet. Im übrigen richtet sich die Herausgabe, die Anerkennung oder Gültigerklärung von Normen nach den entsprechenden Grundnormen der SNV.

4

Urheberrecht

Nutzungs- und Vertriebsrechte von ISO und CEN können an Dritte, insbesondere an Fachbereiche, weitergegeben werden. Urheberrechte von nationalen Normen werden durch die Fachbereiche wahrgenommen, die für die Publikation als aufgeführter Autor verantwortlich zeichnen.

Schlussbestimmungen

Art. 16

1

Statutenänderung Beschlüsse über Änderungen der Statuten benötigen die Zweidrittelsmehrheit der anwesenden und vertretenen Stimmen.

2

Bei schriftlicher Stimmabgabe hat mindestens die Hälfte der Mitglieder die Stimmen abzugeben.

Art. 17

1

Auflösung des Vereins Die Auflösung des Vereins bedarf der Dreiviertelsmehrheit der an der Mitgliederversammlung anwesenden und vertretenen Stimmen.

2

Die schriftliche Abstimmung ausserhalb der Mitgliederversammlung ist in diesem Fall ausgeschlossen.

3

Der Antrag zur Auflösung ist vom Vorstand zu begutachten und mindestens zwei Monate vor der Mitgliederversammlung den Mitgliedern bekannt zu geben

Art. 18

1


Diese Statuten gelten ab dem 25. Juni 2009. Sie ersetzen die Statuten vom 1. Juli 2004.

2

Der Gerichtsstand ist am Domizil der Geschäftsstelle.

Genehmigt durch die SNV-Mitglieder am 25. Juni 2009.

Der Präsident:



Dr. Oscar Zosso

Der Direktor:



Dr. Hans Peter Homberger

STATUTS

de l'Association Suisse de Normalisation SNV

Nom et siège social

Art. 1

1

Nom Une association régie par les art. 60 et suivants du Code civil suisse est constituée sous la dénomination «Association Suisse de Normalisation» (en abrégé SNV).

2

Siège social L'association est domiciliée au siège du secrétariat central.

Buts et mode de travail

Art. 2

1

But En sa qualité d'organisation faitière, la SNV est un forum national suisse qui se voue au développement et à l'harmonisation des normes et des règles.

2

La SNV soutient activement l'élaboration et l'harmonisation des normes et des règles ainsi que leur emploi et leur application, particulièrement dans les domaines de la normalisation, des essais et de la certification. Elle apporte ainsi une importante contribution à la suppression des obstacles commerciaux non-tarifaires et à la communication au-delà des frontières.

3

La SNV soutient tous les efforts de l'économie et des autorités contribuant à atteindre les objectifs de l'association.

4

La SNV promeut la publication et la diffusion des normes et des règles ainsi que celles des écrits sous formes imprimée et électronique; elle gère de même leur recueil.

5

La SNV sauvegarde, dans le cadre de ses compétences, les intérêts de la Suisse au sein des organisations similaires européennes et internationales, elle représente également les intérêts de ses membres dans leur domaine d'activité. La SNV informe de son activité et de ses desseins.

6

La SNV suscite la création et la défense de labels et de marques spécifiques dans la mesure où ils contribuent à atteindre les objectifs de l'association.

7

La SNV peut, dans le cadre de ses objectifs, assumer des services particuliers au titre de mandataire de tiers.

Art. 3

1

Mode de travail

L'organisation des activités de la SNV organisée en un système décentralisé, subdivisé en différents secteurs, permet de garantir non seulement une compétence professionnelle mais aussi une grande flexibilité dans l'adaptation aux besoins et aux priorités variables.

2

En règle générale, les travaux des différents secteurs sont assumés par des organisations de normalisation nationales autonomes.

3

La participation aux activités des organes de la SNV, ainsi qu'à celle des organisations européennes et internationales est liée à l'adhésion à la SNV.

4

Règlement intérieur

Le comité directeur établit un règlement intérieur, en complément aux statuts, qui définit les structures et les procédés de travail de la SNV et de ses organes.

Adhésion et finances

Art. 4

1

Membres

L'adhésion à la SNV est en principe accessible à toutes les personnes physiques et morales (associations et personnes de droit public et privé) intéressées à l'élaboration, l'harmonisation et l'application des normes et des règles.

2

La SNV comprend des membres collectifs et des membres à titre personnel. Les membres collectifs peuvent être, par exemple:

- Entreprises (production, commerce, services, industrie)
- Organisations de tous types (associations, fondations, etc.)
- Administrations et institutions publiques de tous types

Les membres à titre personnel peuvent être:

- des membres indépendants: personnes intéressées à la promotion des objectifs de l'association
- des membres d'honneur: personnes qui se sont particulièrement distinguées pour la promotion des objectifs de l'association. Les membres d'honneurs sont exemptés du règlement des cotisations.

Art. 5

1

Adhésion

L'entrée à la SNV est fondée sur une demande évaluée par le secrétariat central. Les demandes refusées peuvent être transmises au comité et en dernière instance à l'assemblée générale où la décision définitive est prise. La signature de la déclaration d'adhésion entraîne l'acceptation des statuts, des règlements y relatifs et des résolutions.

2

Démission

La démission doit être effectuée par écrit, pour la fin de l'année civile en cours, avec un préavis de trois mois.

3

Exclusion

Du fait de l'omission ou de l'accomplissement irrégulier d'une formalité prescrite – préjudices causés d'une façon ou d'une autre aux intérêts de la SNV, non-acquittement malgré avertissement des obligations financières – les membres peuvent être exclus par le comité directeur. Le membre exclu peut recourir auprès de l'assemblée générale dans un délai d'un mois à compter de la réception de l'avis d'exclusion.

4

La démission et l'exclusion entraînent la perte de tous les droits émanant de la qualité de membre.

5

Responsabilité

La démission ou l'exclusion ne libèrent pas les membres de leurs obligations financières à l'égard de la SNV.

Art. 6

1

Financement

Le financement de la SNV est assuré par:

- a) les cotisations annuelles des membres
- b) les recettes provenant de ses activités commerciales
- c) les rétributions pour les mandats réalisés
- d) les donations

2

Règlement des cotisations

Le comité décrète un règlement des cotisations avec points de taxation pour le calcul des cotisations annuelles des membres. Le montant en francs d'un point utilisé pour le calcul des cotisations est fixé tous les ans par l'assemblée générale.

3

L'année commerciale est l'année civile.

4

Responsabilité

La SNV n'engage que son capital. La responsabilité personnelle des membres est limitée au montant annuel d'adhésion uniquement, sans majoration.

5

Dans le cas de dissolution de la SNV, l'assemblée générale décide de l'attribution des capitaux de l'association.

Organes de la SNV

Art. 7

Les organes de la SNV sont:

- a) l'assemblée générale
- b) le comité directeur
- c) le secrétariat central
- d) l'organe de révision

a) L'Assemblée Générale

Art. 8

Devoirs et compétences

L'assemblée générale est l'organe suprême de la SNV. Elle a les devoirs et compétences suivants:

- a) approuver le rapport annuel, les comptes annuels et donner décharge du comité directeur
- b) fixer les cotisations
- c) élire le président et les membres du comité directeur
- d) élire l'organe de révision
- e) traiter les points de l'ordre du jour préparés par le comité directeur
- f) décider des recours présentés par les membres non admis ou exclus
- g) décider de la modification des statuts et de la dissolution de l'association
- h) élire les membres d'honneur.

Art. 9

1

Convocation

L'assemblée générale se réunit

- ordinairement une fois par an,
- extraordinairement sur décision du comité directeur ou lorsqu'un cinquième des membres l'exige.

2

En général, la date de la prochaine assemblée générale ordinaire est fixée à l'avance à l'assemblée générale ordinaire précédente.

La convocation écrite, avec ordre du jour, est envoyée aux membres au plus tard un mois avant l'assemblée.

3

L'assemblée générale est dirigée par le président ou, en son absence, par un président du jour désigné par l'assemblée générale.

<i>Activité</i>	<p>4 Toute proposition de membres soumise à l'assemblée générale doit être adressée par écrit au secrétariat central de la SNV, trois mois au moins avant la date de l'assemblée.</p>
<i>Droit de vote</i>	<p>Art. 10</p> <p>1 Les membres collectifs disposent d'un nombre de voix correspondant au nombre de points de leur cotisation de base. (cf Art. 6, eh. 2)</p> <p>2 Chaque membre à titre individuel dispose d'une voix.</p> <p>3 Tout membre peut se faire représenter.</p>
<i>Décisions</i>	<p>Art. 11</p> <p>1 L'assemblée générale prend ses décisions et procède aux élections à la majorité simple des voix, pour autant que les statuts ne prévoient pas une autre procédure.</p> <p>2 Les décisions peuvent être prises par correspondance, pour autant que les statuts le permettent; dans ce cas toutefois, la moitié des membres au moins doivent exprimer leurs suffrages</p>
<i>Devoirs et compétences</i>	<p>b) Le comité directeur</p> <p>Art. 12 Le comité directeur est l'organe dirigeant de la SNV. Il décide dans toutes les affaires de l'association, pour autant que les statuts ne le prévoient pas autrement; il dispose en particulier des compétences suivantes:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) convocation de l'assemblée générale, examen et jugement de toutes les questions devant lui être présentées; b) mise en application des décisions de l'assemblée générale; c) approbation du budget et du plan de financement à moyenne échéance; d) présentation du rapport annuel; e) définition du règlement des cotisations et proposition de la hauteur des cotisations; f) proposition de candidats à l'élection au comité directeur; g) organisation de l'association; h) établissement du règlement intérieur; i) nomination du directeur du secrétariat central et attribution des droits à la signature; j) exclusion de membres; k) proposition de candidats à l'élection de membre d'honneur.

<i>Composition</i>	<p>2 Le comité directeur est constitué du président, du vice-président, du trésorier et de plusieurs membres. La durée du mandat est de trois ans. Les membres du comité sont rééligibles.</p> <p>3 Peuvent être élues au comité directeur les personnes ayant une position dirigeante active. Chaque domaine doit en principe y être représenté. La coopération de délégués dans les domaines de l'économie et de la science, de délégués des autorités et d'organisations compétentes est souhaitable. Pour des questions particulières, peuvent être élus au comité directeur des membres ayant un droit consultatif mais pas de vote.</p>
<i>Organisation</i>	<p>4 Pour autant que les statuts ne le prévoient pas autrement, le comité directeur élu décide lui-même de sa constitution et établit dans le cadre de ses compétences les règlements nécessaires. Il peut déléguer une partie de ses compétences à une commission du comité directeur ou à des groupes de travail et comités en charge. Le comité directeur organise la représentation de la SNV vis-à-vis de l'extérieur.</p>
<i>Décisions</i>	<p>5 Le comité directeur prend ses décisions et procède à ses élections à la majorité simple de tous ses membres. En cas d'égalité de voix, celle du président est décisive. Sous réserve de la majorité simple de tous les membres du comité directeur, ce dernier est apte à prendre ses décisions indépendamment du nombre de membres présents. Ceci est également valable pour la prise de décision par correspondance.</p>
<i>Convocation</i>	<p>6 Le comité directeur siège sur convocation du président aussi souvent que les affaires l'exigent, mais au moins deux fois par an. Le président dirige les séances. Le directeur du secrétariat central de la SNV prend part aux séances avec voix consultative.</p>
	<p>c) Le secrétariat central</p>
<i>Obligations</i>	<p>Art. 13</p> <p>1 La SNV dispose d'un secrétariat central pour l'exécution des tâches. Celui-ci assume de manière générale, sous la conduite de son directeur, la gestion des affaires de la SNV, selon les instructions du comité directeur.</p> <p>2 L'activité du secrétariat central s'appuie sur les directives des statuts et du règlement intérieur.</p>

d) L'organe de révision

Art. 14

1

La SNV fait appel à un organe de révision pour le contrôle ordinaire de ses comptes annuels.

Election et exigences

L'assemblée générale élit un expert agréé selon les prescriptions de la loi sur la surveillance de la révision en tant qu'organe de révision. L'organe de révision doit être indépendant au sens de l'art. 728 du CO.

Une ou plusieurs personnes physiques ou morales ou une société de personnes peuvent être élues comme organe de révision.

L'organe de révision est élu pour un exercice. Son mandat prend fin avec l'approbation du dernier compte annuel. Une réélection est possible. A tout moment, l'assemblée générale peut révoquer, avec effet immédiat, l'organe de révision.

2

Missions

L'organe de révision vérifie si:

- a) les comptes annuels sont conformes aux prescriptions légales, aux statuts et aux réglementations choisies;
- b) un système de contrôle interne existe.

L'organe de révision remet au comité directeur un compte rendu complet des constatations faites sur la comptabilité, le système de contrôle interne ainsi que sur la réalisation et le résultat de la révision.

L'organe de révision remet également un résumé écrit sur le résultat de la révision à l'assemblée générale. Ce compte rendu à l'assemblée générale comprend entre autres une recommandation d'approbation, avec ou sans réserves, ou de rejet des comptes annuels.

Publications

Art. 15

1

Organe de publication

La SNV publie un journal qui est l'organe officiel. Les communications de la SNV à ses membres ont lieu en règle générale par le canal de l'organe officiel de l'association.

2

Rapport annuel

Un rapport annuel de la SNV informe des activités des secteurs particuliers et de son secrétariat central.

3

Normes

Toutes les normes publiées par les secteurs particuliers de la SNV sont désignées par un numéro SN et par un label uniforme. En outre, les normes fondamentales de la SNV réglementent l'édition, la ratification ou l'entérinement des normes.

4

Droits d'auteur

Les droits d'utilisation et de vente de l'ISO et du CEN peuvent être transmis à un tiers, en particulier aux secteurs professionnels. Les droits d'auteurs des normes nationales sont représentés par les secteurs professionnels, qui sont responsables de la publication en tant qu'auteur désigné.

Dispositions finales

Art. 16

1

*Modification
des statuts*

Les décisions concernant les modifications des statuts requièrent une majorité des deux tiers des voix exprimées, présentes et représentées.

2

Lors d'un scrutin par correspondance, la moitié au moins des membres doivent remettre leurs suffrages.

Art. 17

1

*Dissolution
de la SNV*

Une majorité des trois quarts des voix exprimées et représentées à l'assemblée de la SNV générale est requise pour la dissolution de l'association.

2

Dans ce cas, le scrutin par correspondance hors de l'assemblée générale est exclu.

3

La proposition de dissolution doit être jugée par le comité directeur et notifiée aux membres deux mois au moins avant l'assemblée générale.

Art. 18

1

Les présents statuts entrent en vigueur le 25 juin 2009. Ils annulent et remplacent les statuts du 1er juillet 2004.

2

Le for est au domicile du secrétariat central de la SNV.

Les présents statuts ont été approuvés par les membres de la SNV le 25 juin 2009.

Le président:



Dr Oscar Zosso

Le directeur:



Dr Hans Peter Homberger

Schweizerische Normen-Vereinigung (SNV)
Association Suisse de Normalisation (SNV)
Swiss Association for Standardization (SNV)

Sulzerallee 70, Postfach, CH-8404 Winterthur
T +41 52 224 54 54, F +41 52 224 54 74
info@snv.ch, www.snv.ch, CHE-103.143.725 MWST



Member
International Organization for Standardization (ISO)
Comité Européen de Normalisation (CEN)